

Berufliche Weiterbildung in der Landwirtschaft

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt/in

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich (RBA) an der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster führt regelmäßig Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung Landwirt/in durch. Innerhalb von zwei Jahren werden jeweils von Oktober bis März auf der Basis des vorgegebenen Curriculums die Grundlagen für die erfolgreiche Meisterprüfung vermittelt. Übungen im Betrieb, Exkursionen in verschiedene Einrichtungen und Prüfungsbetreuung durch Mentoren runden die Ausbildung ab.

Am **28. Oktober 2019** beginnt der nächste berufsbegleitende Lehrgang in Finsterwalde. Der Unterricht findet jeweils von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr an zwei Wochentagen (geplant Montag und Donnerstag) sowie ca. 14-tägig Samstag statt.

Inhalt: - Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
- Produktions- und Verfahrenstechnik
- Betriebs- und Unternehmensführung

Umfang: - ca. 800 U-Std, Schulort Finsterwalde
- 1. Semester: Okt. 2019 - März 2020 (jeweils Mo u. Do, ca. 14-tägig Sa)
- 2. Semester: Okt. 2020 - März 2021 (jeweils Di u. Mi, ca. 14-tägig Sa)
- 08:00 – 15:00 Uhr

Entgelt: Für den Lehrgang ist ein Antrag auf Förderung über die Richtlinie Ländliche Berufsbildung aus Mitteln der EU und des Landes Brandenburg beantragt. Bei Bewilligung beträgt das ermäßigte Entgelt max. 1.100,00 € je Teilnehmer.

Die Zulassung zur Prüfung erfolgt durch die Zuständige Stelle für berufliche Bildung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) und muss bis spätestens 30. Oktober dort beantragt werden.

Zugangsvoraussetzungen sind:

- eine erfolgreiche Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Landwirt und danach mindestens zweijährige Berufspraxis in der Landwirtschaft oder
- eine erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten landw. Ausbildungsberuf und danach mindestens dreijährige Berufspraxis in der Landwirtschaft oder
- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der Landwirtschaft.
- Abweichend davon kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben hat, die die Zulassung rechtfertigen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich und sollten bis spätestens 13.09.2019 bei der KVHS / RBA Süd vorliegen.

Weitere Fortbildungsangebote:

- Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung
- Fortbildung Sachkunde Pflanzenschutz
- Bildungsangebote für landwirtschaftliche Existenzgründer
- Einführungskurse Imker
- Kommunikations- und Präsentationstechniken
- Buchführung und Betriebswirtschaft
- EDV-Kurse
- Sprachen, einschließlich Deutsch als Fremdsprache,
sowie weitere Themen gern in Absprache.

Information und Beratung:

Regionalstelle für Bildung im
Agrarbereich (RBA) Süd
Frau Ute Hennig
Anhalter Str. 7
04916 Herzberg

www.kvhs-ee.de

Tel.: 03535 46-5307
Fax: 03035 46-5303
rba@lkee.de